

Nationale Paris, der Rest kam im Anschluß daran in die Departementalarchive in Nancy, Bar-le-Duc und Epinal²⁴. Bar-le-Duc erhielt bei der Aufteilung der Sammlung mit den das Bistum und die Klöster Verduns sowie das Barrois und Clermontois betreffenden Dokumenten den Löwenanteil. Dazu erschien 1923 ein von dem Pariser Archivar Paul Marichal erstelltes Inventar²⁵. Bresslau, der sich unmittelbar nach dem Erscheinen des Bandes mit den Urkunden Konrads II. der Edition der Urkunden Heinrichs III. zuwandte – was seine Kräfte voll in Anspruch nahm – konnte dieses Verzeichnis für eventuelle Nachträge jedoch nicht mehr auswerten. Der Druck des ersten Halbbandes mit den Diplomen 1-204 begann 1923 und zog sich mit einigen Unterbrechungen bis zum Herbst 1926 hin. Er erschien gerade, als der Tod dem arbeitsreichen Leben des Herausgebers ein Ende setzte. Die schwierige Aufgabe, das von ihm begonnene Werk zu vollenden, blieb Paul Kehr vorbehalten, der sich bei der Durchsicht des Materials die besorgte Frage stellte, „ob, was doch die erste Voraussetzung für die Diplomataausgaben ist oder sein sollte, wirklich die ganze für die Edition notwendige Überlieferung in vollem Umfang herangezogen worden ist“²⁶. Es zeigte sich bald, dass „die handschriftliche Überlieferung noch keineswegs vollständig war, besonders nicht die der italienischen Archive“²⁷. Etwaige Nachträge sollten dem sechsten Band mit den Urkunden Heinrichs IV. vorbehalten bleiben, „für den die italienischen Archive noch genauer durchgearbeitet werden müssen“²⁸. Aber auch in französischen, belgischen und deutschen Archiven fanden sich Überlieferungen, die Bresslau und Wibel unbekannt geblieben waren²⁹. Was

24) Vgl. Pierre MAROT, in: BECh 105 (1944) S. 333; Henri OMONT, Collections Emmery et Clouët-Buvignier sur l'histoire de Metz et de Lorraine conservées à la Bibliothèque Nationale (Mettensia 7, 1919) S. 1-6; Bernard LEMÉE, Guide des Archives de la Meuse (1977) S. 40; Hubert COLLIN, Guide des Archives de Meurthe-et-Moselle (1984) S. 168; Archives départementales de Meurthe-et-Moselle, Série F, S. 8-9, unter der Adresse: http://www.archives.cg54.fr/Pdf/Guides/Fonds_guide_serie_F.Pdf. (Datum: 13.04.06).

25) Collection Clouët-Buvignier sur l'histoire du Verdunois, conservée aux Archives de la Meuse à Bar-le-Duc. Inventaire publié par Paul MARICHAL (Mettensia 8, 1923). Über den Verfasser vgl. den Nachruf von Pierre MAROT, in: BECh 105 (1944) S. 327-335.

26) Vgl. Die Urkunden Heinrichs III., hg. von Harry BRESSLAU (†) und Paul F. KEHR (MGH. Die Urkunden der deutschen Könige und Kaiser 5, 1926-1931), Vorrede S. XII.

27) Wie Anm. 26 S. XI.

28) Wie Anm. 26 S. XI.

29) Wie Anm. 26 S. XI-XII. Die beiden Teilbände mit den Urkunden Hein-